

Spielplatzkommission

VII. Wahlperiode

Protokoll (bestätigt am 27.05.2014)

öffentliche Sitzung Spielplatzkommission

Sitzungstermin: Dienstag, 29.04.2014

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Ort, Raum: Fröbelstraße 17, Haus 9, Raum 411

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende der Spielplatzkommission, Frau Keil, begrüßt die Mitglieder und Gäste der Spielplatzkommission zur heutigen regulären Sitzung.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der 8. Sitzung der Spielplatzkommission vom 11.03.2014 wird bestätigt.

TOP 3 Büro Teichmann stellt Baumaßnahmen für 6 Spielpätze im Sanierungsgebiet „Helmholtzplatz“ vor (TOP wurde zusätzlich aufgenommen und vorgezogen)

Nach kurzer Einführung durch Fr. Truttmann stellt das Planungsbüro Teichmann & Partner die Planungen für die Umgestaltung bzw. Sanierung der folgenden sechs Spielplätze im Sanierungsgebiet Helmholtzplatz mittels Powerpointpräsentation vor:

1. Helmholtzplatz - bei der linken Seite des Platzes, von der Raumerstraße aus betrachtet, handelt es sich um eine völlig übernutzte Fläche, diese soll qualifiziert werden. In diesem Gebiet existieren ca. 26 Kitas ohne eigene Freiflächen, die diesen Platz somit regelmäßig nutzen. Das „Spielschiff“, wurde wegen Reparaturbedürftigkeit abgebaut. Inwieweit es ein anderes Spielgerät als Ersatz geben wird, kann momentan nicht gesagt werden. Fr. Truttmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Sanierungsmittel noch in diesem Jahr ausgegeben werden müssen, um diese nicht ungenutzt verfallen zu lassen. Gangway regt für die Neugestaltung gegenüberstehende Sitzgelegenheiten (Lümmelbänke) an, vorrangig für Mädchen! Geplant sind für diesen großen und zentral gelegenen Platz u. a. weitere Tischtennisplatten.
2. Dunckerstraße 06 - der hintere Spielbereich ist für die 3 bis 9-Jährigen vorgesehen, der vordere Bereich - einschließlich der Möglichkeiten für Street- bzw. Basketball - steht den 9 bis 18-Jährigen zur Verfügung. Einige der vorhandenen und mittlerweile veralteten und teilweise defekten Spielgeräte sollen ergänzt und ausgetauscht werden, z. B. Bodentrampoline. Es wird angeregt, dass der vordere Spielbereich sowohl mit Sitzgelegenheit als auch mit einer Beleuchtung ausgestattet werden sollte.

3. Pappelallee 74 / 75 - geplant ist eine komplette Neuordnung der teilweise vorhandenen Spiel- und Sportgelegenheiten. Durch eine straßenseitig zu schaffende Sichtachse soll für mehr Einblick in die Anlage bis hin zur geplanten 3-Schaukel gesorgt werden. Damit der vorhandene Kletterfelsen besser und unfallfrei genutzt werden kann, soll dieser mit Haltegriffen bzw. -knaufen sowie entsprechenden Ausbuchtungen für die Füße versehen werden.
4. Kanzowstraße 07 / Wichertstraße 37 - es handelt sich um einen relativ kleinen Platz, hier sollen Sitzbänke, Hängematten und zusätzlich 2 Tischtennisplatten für mehr Attraktivität des Platzes sorgen. Zielgruppe sind eher Jugendliche.
5. Stargarder Straße 26 / 27 Ecke Dunckerstraße - hierbei handelt es sich um einen „Stadtplatz“ und nicht, wie angenommen, um einen reinen Spielplatz. Ein Stadtplatz, gem. Ausführung Frau Teichmann, hat eine andere Funktion als ein Spielplatz, zudem besteht für diesen auf Grund eingesetzter Fördergelder noch ein sogenannter Architektenschutz (mind. 10 Jahre). Die Gestaltung dieses Platzes wird sich auf Sitzgelegenheiten und Tischtennisplatten beschränken. Zu der zweckmäßigsten Anordnung dieser ist noch nicht abschließend entschieden. Außerdem ist eine Begrünung der angrenzenden Hauswand angedacht. Die vorhandenen Bouleplätze werden im Zuge der Umgestaltung entfernt.
6. Hiddenseer Straße - kleiner Spielplatz, welcher vorrangig für die 0 bis 5-Jährigen und 3 bis 12-Jährigen vorgesehen und ausgestattet ist. Zusätzliche Sitzmöglichkeiten und eine Begrünung der angrenzenden Brandmauer des Nachbarhauses sollen für mehr Lufrativität der Spielfläche sorgen.

TOP 4 Diskussion Prioritätenliste für Maßnahmen auf Spielplätzen für Jugendliche, junge Erwachsene

1. *Skateranlage Pankow im Bürgerpark* - hierzu findet am 27.05.2014 eine Begehung bzw. ein Termin vor Ort durch die Mitglieder der Spielplatzkommission statt
2. *Masurenplatz bzw. Heinz-Knobloch-Platz*: SGA sieht hier gegenwärtig keinen Handlungsbedarf. Weitere Entscheidungen werden vom Termin vor Ort abhängig gemacht.
3. *Skateranlage Buch (Friedrich-Richter-Straße)*, hier insbesondere, damit die Jugendlichen nicht auf den Schulhof der „Marianne-Buggenhagen-Schule“ ausweichen müssen: Eigentümer dieses Areals sind die Berliner Forsten. Wer ist zuständig? Deshalb wird hierzu eine Klärung durch Gangway und Frau Münch mit dem Eigentümer festgelegt.
4. *Skateranlage in Französisch Buchholz „Blauer Platz“ (Cunisstraße)*: ????
5. *Bolzplatz Buch – „verwunschener“ Platz in der Friedrich-Richter-Straße*: Der Zustand dieser Anlage und der damit einhergehende Sanierungsaufwand ist sehr umfangreich und wird daher eher in die Kategorie „Neubaumaßnahme“ eingestuft.
6. Brosepark (Brücke) - Realsierung hängt vom Umfang der Maßnahme ab, Ortstermin abwarten.
7. Jugendspielflächen im Thälmannpark - Einbeziehung in Planungen
8. *Skateranlage Rennbahnstraße*, Eigentümer ist das Sportamt (Fachvermögen Sport). Hierzu wird hinsichtlich der erforderlichen Sanierung bzw. Instandsetzung eine Klärung mit dem Sportamt angeregt. Herr Nelz wird sich mit Herrn Becker (Sport L) in Verbindung setzen, um evtl. zu klären, ob das Schul- und Sportanlagen-sanierungsprogramm (SSSP) als eine mögliche finanzielle Quelle in Anspruch genommen werden kann.

9. *Mauerpark* – Plätze für Jugendliche schaffen, Standort wäre ideal für eine Skateranlage, da durch die Nähe der Bahnanlage das Problem von Lärmbelästigung eher zweitrangig sein dürfte.

Festlegung: Erarbeitung einer Beschlussempfehlung zu konkreten Maßnahmen.

TOP 5 Auswertung Projektabschluss Mühlenkiez

Zu den TOP 5 bis 7 trägt Frau Keil auf Grund der dienstlichen Abwesenheit von Frau Münch die folgenden aktuellen Informationen vor:

Es wird von insgesamt drei Bolzplätzen ausgegangen (zwei von denen sind gesperrt), welche die Ausgangslage für das Projekt bildeten. Ein Lärmschutzgutachten wurde bislang noch nicht in Auftrag gegeben. Es wird empfohlen, dass sich die SPK dafür einsetzt, dass dies noch in diesem Jahr erfolgt, damit auch die Initiatoren sehen, dass sich in dieser Angelegenheit etwas Positives bewegt. Zu verweisen ist auch auf den Antrag des Bezirkes bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Sen Stadt Um) zur Unterstützung der Initiative (beinhaltet z. B. Mittel für Unterstand, Bänke, Säuberungsmaterialien usw.).

In der Arbeitsgruppe zum Thema Mühlenkiez sind gegenwärtig 10 bis 13 Bürgerinnen und Bürger aktiv. Für den kommenden Termin am 14.05.2014 sind Vertreterinnen und Vertreter des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) eingeladen, u. a. wegen der Baumwurzelschäden und der Situation auf den Spielplätzen allgemein.

TOP 6 Vorbereitung Weltspieltag

Zum Weltspieltag ist zurzeit nur eine Aktivität auf der Seite www.weltspieltag.de aus Pankow eingetragen - JFE Atelier 89. Geplant sind jedoch noch weitere Aktivitäten, z. B. von Pegasus in Weißensee, vom Nachbarschaftszentrum Teutoburger Platz, sowie von den Eltern der „Wilhelm von Humboldt Gemeinschaftsschule“ im Prenzlauer Berg.

TOP 7 Temporäre Spielstraßen – wie weiter?

Temporäre Spielstraßen - für zwei Standorte gibt es Überlegungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Einrichtungen, entsprechende Grundlagen für Temporäre Spielstraßen mit Konzepten (inkl. Finanzierung) zu erarbeiten und die Idee mit Nachbarn und weiteren Anwohnern zu diskutieren. Die SPK sollte zu diesem Vorhaben eine eindeutige Position beziehen und diese an den KJHA weiterleiten mit dem Ziel, eine Beschlussfassung zur Unterstützung und Begleitung solcher Initiativen durch die Verwaltung des Bezirksamtes Pankow zu erwirken. Fr. Truttmann regt auf Grund der recht guten örtlichen Gegebenheiten die Gudvanger Straße für ein Pilotprojekt an, da bis 18 Uhr straßenseitig beachtliche Flächenkapazitäten dafür vorhanden sind.

TOP 8 Sonstiges

Frau Münch regt in Vorbereitung auf diese Sitzung per E-Mail an, dass es gut wäre, wenn die aktuellen Planungen für die noch in diesem Jahr zu realisierenden Spielplatzaufwertungen / Neubauten auch der SPK vorgelegt werden, da dies in der Vergangenheit nicht nur gängige Praxis war sondern die SPK damit auch noch ein entsprechendes Votum abgeben konnte!

Wie ist der Stand der Spielflächen im Thälmannpark - insbesondere des Kleinkindspielareals, welches im letzten Jahr mit viel Elan und Energie und viel Beteiligung geplant wurde?

Wie ist der Stand des Karussells (für beeinträchtigte Menschen geeignet!) auf der Marie (seit vielen Monaten abgesperrt)


Christine Keil
Vorsitzende der Spielplatzkommission

 4.6.14
Andreas Nelz
Protokollant